



© Interfoto

Emanuel Führer

Ehemals Unternehmer im Bereich Regalhandel und -logistik, war Führer ab 2008 bei den Gelben Seiten tätig – zuletzt in leitender Funktion für digitale Produktentwicklung.

das langjährige Leser-Vertrauen sowie die starken Kundenbeziehungen in diese Plattform „made in Austria“ beweisen.

medianet: Was plant Wohnnet an neuen Online-Features bzw. an neuem Content?

Führer: Die Optimierung technischer Aspekte wie beispielsweise höhere Geschwindigkeit und die klare Steigerung der Reichweite begleiten uns täglich; hier konnten wir bereits überzeugende Resultate liefern.

Daneben stehen neue Channels zu ‚B2B-Produkten‘, ‚E-Mobilität‘ sowie eine Ausweitung und Intensivierung unserer saisonalen Themenschwerpunkte am Redaktionskalender.“

medianet: Wie läuft es im kaufmännischen Bereich?

Führer: Auch für unsere Werbekunden sind wir 2018 mit neuen Marketingpaketen, die sich am Bedarf der Kunden orientieren, gut losgestartet.

Natürlich bleiben wir auch weiterhin individuellen Werbewünschen offen und führen unsere beliebte Print-Reihe fort.

medianet: Und wohin geht die Reise – auch, was das Marktumfeld betrifft?

Führer: Nachdem der Gesamt-Traffic im ersten Quartal 2018 gegenüber dem Vorjahr bereits um 13,3% gesteigert werden konnte, und das Garten-Special ein weiteres Plus von 37,4% brachte, ist es unsere Pflicht, diesen Kurs der Reichweitensteigerung fortzusetzen.

Ich bin davon überzeugt, dass Wohnnet.at noch weiter wachsen wird und den Prozess der Markt-Konsolidierung und der weiteren Digitalisierung erfolgreich meistern wird.

Eleganz und hohe Reichweite

Geschäftsführer Emanuel Führer im Exklusivinterview zur Weiterentwicklung der Plattform Wohnnet.

••• Von Paul Christian Jezek

WIEN. Seit dem 1. September 2017 ist Emanuel Führer Geschäftsführer der Wohnnet Medien GmbH – und seit dem Wechsel von Richard Mauerlechner in den Weekend Verlag leitet Führer die gut bestellte Branchenplattform für Immobilien, Bauen und Wohnen allein. **medianet** sprach mit dem Spezialisten für digitale Produktentwicklung über den weiteren Fortgang von Wohnnet.

medianet: Herr Führer, wie sind Sie zu Ihrem neuen Job gekommen und wie sehen Ihre Pläne aus?

Emanuel Führer: Als Jungunternehmer war ich zwangsläufig mit Online-Marketing konfrontiert

und entdeckte dabei meine Passion für diese Thematik.

Aus dieser Leidenschaft heraus zog es mich nach drei Jahren Selbstständigkeit in die Welt der Gelben Seiten, wo ich neun Jahre lang die Transformation ‚vom Telefonbuch- zum Online-Marketing-Unternehmen‘ mitgestaltet habe. Dort war ich mit den Themen Websites, SEA und SEO beschäftigt und tauchte auch in die Welt der ‚Online-Branchen-Verticals‘ ein.

Neben einer Tourismus-Plattform betreute ich u.a. ein Immobilien-Portal und einen Online-Bauratgeber – und nachdem das Maß aller Dinge hier Wohnnet.at ist, war ein Unternehmenswechsel entsprechend attraktiv. Schon im Vorfeld war mir klar,

dass Wohnnet.at eine Plattform mit enormem Potenzial und Content-Vielfalt ist. Kein Portal kombiniert derart elegant und übersichtlich Immobilien-Plattform und Ratgeber rund ums Bauen und Wohnen. Daher war es naheliegend, das Infoportal mit seinen 6.500 redaktionellen Beiträgen entsprechend sichtbar zu machen und parallel dazu der Immobiliensuche höchste Priorität einzuräumen.

medianet: Wie unterscheidet sich Wohnnet vom Wettbewerb?

Führer: Neben einigen besonderen Funktionen bei der Immobiliensuche ist der größte USP von Wohnnet.at mit Sicherheit der top-gepflegte Content für unsere End- und Business-Kunden, was